



Mitteilungen

Nr. 142

September 2002

Liebe Mitglieder,

die **außerordentliche Mitgliederversammlung** am 31.8.02 verlief in einer ruhigen und sachlichen Atmosphäre. Es waren insgesamt 33 Personen anwesend, davon 1 Gast. Der alte Vorstand wurde entlastet. In den neuen Vorstand gewählt wurden Hayo Benn (Vorsitzender), Britta Bielfeldt und Jesper Zedlitz als Stellvertreter, Wolbert Smidt als Beisitzer und Klaus Riecken als Kassenwart. Die Niederschrift der Sitzung finden Sie als Anlage 1.

Nachfolgend stellt sich der neue Vorstand vor:

Vorsitzender: Hayo Benn (24610 Trappenkamp, Breslauer Str. 3, Tel. 04323/92 49 39, Fax 04323/92 49 41, E-mail hayo@benn.de), Baujahr 1944, Bauingenieur, Ang. Im Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein im Bereich Hydrologie, Mitglied seit 1975, Forschungen nach Benn, Stamer, Voss, Dohrendorf in Stormarn und Lauenburg.

Stellvertreterin: Britta Bielfeldt (24589 Dätgen, Langwedeler Weg 7, Tel. 04329/549, E-Mail Britta.Bielfeldt@t-online.de, Homepage: <http://Britta.Bielfeldt.bei.t-online.de>). Beamtin beim Arbeitsamt Neumünster. Forschungsgebiete sind zum einen Schleswig-Holstein in den Kreisen Stormarn, Rendsburg-Eckernförde, Steinburg, Dithmarschen, Herzogtum-Lauenburg sowie Kiel und zum anderen Sachsen. Daneben gibt es einen noch nicht näher erforschten Zweig in Wisconsin, USA. Mitgliedschaft neben der SHFam seit 2001 auch in der AMF und im CompGen.

Stellvertreter: Jesper Zedlitz (24217 Schönberg (Holstein), Fuchsberg 23, Tel 04344/1581, E-Mail jesper@zedlitz.de, Homepage: <http://www.zedlitz.de>). Ich bin 23 Jahre alt und zur Zeit Student der Informatik und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der CAU Kiel. Vor etwa 10 Jahren habe ich mein Interesse an der Genealogie entdeckt. Neben der Schleswig-Holsteinischen Familienforschung bin ich Mitglied im Verein für Computergenealogie, dort im Vorstand für die Technik zuständig. Vermutlich sind die von mir programmierten genealogischen Datenbanken Foko, GedBas und GOV einigen bekannt. Meine Vorfahren stammen väterlicherseits aus Schlesien (vor allem Kreis Jauer), die Ahnen meiner Mutter aus Schleswig-Holstein (Gegend von Neumünster) und der Memelniederung.

Kassenwart: Klaus Riecken (21339 Lüneburg, Schnellenberger Weg 1a, Tel. 04131/6 51 84, E-Mail Klaus.Riecken@t-online.de, Homepage: <http://www.Riecken-online.de>) Elektro-Ingenieur, Gewerbelehrer, genealogische Forschungen in Mittelholstein/Riecken. Greve in Mecklenburg, Niedersachsen, Holstein, Posen, Mähren, Frankreich und Niederlande, Mitglied seit 1965 Geld ist nun einmal ziemlich wichtig, ich hoffe den erforderlichen Ansprüchen als Kassenwart gerecht zu werden. Bei diesem Amt kann jeder durch pünktliche Zahlung des Beitrages behilflich sein. Weiter liegt mir die Öffentlichkeitsarbeit am Herzen, die allerdings nur im Team zu bewältigen sein wird.

Beisitzer: Wolbert Smidt, (22587 Hamburg-Blankenese, Hans-Lange-Str. 2, Tel. 040/86 64 25 02, E-Mail wolbert@debitel.net) Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Asien-Afrika-Institut, Univ. Hamburg (als Afrikahistoriker Arbeit in der Redaktion einer Enzyklopädie). Ich trat mit etwa 17 Jahren dem Verein bei und bin jetzt seit über 17 Jahren dabei. Genealogische Forschungen u.a. in den alten schleswig-holsteinischen Städten (Flensburg, Schleswig, Eckernförde, Rendsburg, Glückstadt), außerdem in der Propstei und Nordfriesland; Ausschussvorsitzender des 650 Jahre alten „Küchmeister- und Lietzo“-schen Familienstipendiums“, einer anhaltinischen Familienstiftung in Zerbst, und Herausgeber der Stammtafel-Sammlungen der Stiftung.

Unser wichtigstes Ziel: Wir wollen uns darum bemühen, die gedeihliche Zusammenarbeit im Bereich der Familienkunde zu fördern. In vertrauensvollem Umgang untereinander sollen möglichst gute Rahmenbedingungen für genealogische Forschungen geschaffen bzw. bewahrt werden. Dabei sind wir jedoch auch auf die Mithilfe anderer Mitglieder angewiesen, um die Umsetzung so gut wie möglich zu schaffen. Wir werden Sie, insbesondere durch die Nutzung der Mailingliste, über die Vorstands- und Beiratsarbeit auf dem Laufenden halten, die Tradition der Genealogischen Abende fortführen, unsere Homepage systematisch ausbauen, den Kontakt zu anderen

Vereinen und zur Öffentlichkeit pflegen, bei Bedarf Spezialwissen in Arbeitsgruppen vermitteln und die Bibliothek ausbauen. Wichtige Voraussetzung dafür ist die Konsolidierung der Vereinsfinanzen, die u.U. auch durch schmerzliche Einschnitte in Gewohntes erreicht werden muss. Bei all dem sind wir unbedingt auf Ihre Beiträge angewiesen.

Unmittelbare Teilziele sind die Herausgabe des Jahrbuchs 2002, das redaktionell weitgehend erarbeitet ist, und die Organisation der Genealogischen Abende im Herbst und Winter möglichst. Wir werden weiter darüber berichten.

Die Bibliothek soll einprägsamere Öffnungszeiten bekommen, die wir bekannt geben werden, sobald feststeht, wer sich dafür dauerhaft zur Verfügung stellen kann.

Wir danken den Teilnehmern der Mitgliederversammlung nochmals für ihr Vertrauen und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Der Vorstand

Öffentlichkeitsarbeit

Wir wollen die Öffentlichkeitsarbeit verstärken und suchen dazu Mitglieder, die bereit sind, uns mit konkreten Vorschlägen und Angeboten zur Mitarbeit zu unterstützen. Wir werden dann auf Sie zurückkommen. Als ersten Beitrag haben wir anlässlich der Neuwahl des Vorstands eine Pressemitteilung im Raum Kiel versandt. Die Kieler Nachrichten haben davon am 11. September 2002 (leider stark gekürzt) folgendes abgedruckt: "Einen neuen Vorstand hat die Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V.. Neuer Vorsitzender ist Hayo Benn, seine Stellvertreter sind Britta Bielfeldt und Jesper Zedlitz. Als Kassenwart amtiert Klaus Riecken, als Beisitzer Wolbert Smidt. Der Verein will helfen, Familiengeschichte zu erforschen." Daraus sind bereits mehrere neue Mitgliedschaften entstanden.

Finanzlage

Die Finanzdecke des Vereins ist derzeit ausreichend, um die ausstehenden Verbindlichkeiten dieses Jahres decken zu können. Schwierigkeiten bereitet die Herausgabe des Jahrbuchs. Wesentlichen Anteil daran haben ausstehende Mitgliedsbeiträge von etwa 100 Mitgliedern: **Bitte zahlen Sie umgehend. Davon hängt das Erscheinen des Jahrbuchs ab.** Günstig für die technische Abwicklung ist die Erteilung eines Bankabrufs. Es entlastet sowohl Sie bei der Beachtung des Zahlungstermins als auch den Kassenwart.

Versand von Mitteilungen und Schriften

Im Zuge der Sparmaßnahmen planen wir die Korrespondenz für Mitglieder mit E-Mail-Anschluss künftig nur noch elektronisch vorzunehmen, d.h. die Mitteilungen werden auf diesem Wege versandt, es sei denn, Sie wünschen nach wie vor die Papierform. Die FANAs werden nur noch auf Wunsch einmal jährlich zugesandt. Da die Zeit drängt, haben wir die vorliegenden Mitteilungen noch nach dem alten Muster versandt.

Angedacht wurde auch, das Jahrbuch auf der Homepage zu veröffentlichen und in der Papierform nur noch auf Wunsch zu versenden. Dadurch ließen sich die Druckkosten erheblich mindern, was die neue Technik „Print on demand“ ermöglicht. Wer das Jahrbuch und die Mitteilungen nur noch elektronisch erhält, würde dann einen etwas niedrigeren Mitgliedsbeitrag zahlen. Was halten Sie davon?

Bibliothek

Nach der Zeit der interimistischen Verwaltung der Bibliothek soll nun nach einer dauerhaften Lösung gesucht werden. Zu diesem Zweck suchen wir nach Mitgliedern, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen könnten. Die Öffnungszeiten möchten wir in Zusammenarbeit mit dem Bibliothekspersonal gestalten. Herr Roloff hat sich bereit erklärt, die Bibliothek zunächst zu den gewohnten Zeiten offen zu halten.

28. Nordelbisches Genealogentreffen in Rickling

Das Programm ist als Anlage 2 beigefügt. Anmeldeschluss ist der **21.9.2002 beim ausrichtenden Lübecker Arbeitskreis**. Die dafür zur Verfügung stehende kurze Zeitspanne bitten wir zu entschuldigen, da wir uns im Vorstand erst einmal selbst finden mussten.

Mitgliederdatenbank

Da bereits zahlreiche andere genealogische Vereine (z.B. Die Maus, AMF, AGoFF, WGfF) sehr gute Erfahrungen mit einer Mitgliederdatenbank im Internet machen, haben wir uns entschlossen, eine solche auch für uns zu nutzen. Sie bietet uns die Möglichkeit, immer einen aktuellen Adress-Bestand zu haben, da jedes Mitglied seine Daten jederzeit selbst bearbeiten kann. Das reduziert unter anderem die Zahl der rücklaufenden Postsendungen.

Die Mitgliederdatenbank ist entweder über unsere Homepage oder direkt unter <http://db.genealogy.net/SHFam> zu erreichen.

Damit die Daten vor Fremden und Manipulationen geschützt sind, muss man sich vor jeder Benutzung mit seiner Mitgliedsnummer und einem Passwort authentifizieren. Das Passwort ist zunächst auf den Nachnamen eingestellt. Es wird empfohlen, dieses gleich bei der ersten Benutzung zu verändern.

Neben den reinen Adressen hat man die Möglichkeit, erforschte Nachnamen und Regionen anzugeben. Das ist nicht so umfangreich wie die Forscherkontakte der DAGV (FOKO), ist aber einfacher einzugeben und hat auch schon manchen Kontakt herstellen können.

Vorträge im Winterhalbjahr

Fr. 11.10.02	muss leider mangels Thema/Referent ausfallen	
Di. 8.11.02 18.30, Rathaus in Rendsburg	Stadtarchivarin Frau Dr. Becker	Das Stadtarchiv Rendsburg unter besonderer Berücksichtigung familiengeschichtlicher Forschungen (Teilnehmer melden sich bitte wegen des gesammelten Einlasses ins Rathaus bis spätestens 7.11. bei Hayo Benn)
Fr. 13.12.02	Derzeit noch ohne Terminzuordnung: Einzelheiten werden noch bekanntgegeben:	
Fr. 10.1.03	Dr. Niels Hansen (nachgefragt) zum Thema <u>Die archivalische Quellenkartei am Seminar für</u>	
Fr. 14.2.03	<u>Volkskunde der Univ. Kiel.</u> Ziel der Arbeit an der "Archivalischen Quellenkartei" ist es, genauere Kenntnis von den	
Fr. 14.3.03	Lebensweisen der sogenannten kleinen Leute in Schleswig-Holstein seit dem Ende des Mittelalters zu bekommen.	
Fr. 11.4.03	Volkskultur, Alltagsgeschichte, Mentalitätsgeschichte sind die Schlagworte, unter denen sich die einschlägigen Untersuchungen zusammenfassen lassen und zu ihrer Beantwortung bieten die in der Quellenkartei gesammelten Belege besonders gut geeignetes Material.	
	Hr. Brunnstein (nachgefragt) zum Thema <u>Kirchenbuchverkartungen in der Heimatgemeinschaft Eckernförde. Einsichten und Erfahrungen</u>	
	Hinrich Hansen: Thema steht noch nicht fest	
	Hr. Hildebrandt, Neumünster (nachgefragt) zum Thema <u>Volkskunde im Raum Bordesholm</u>	

Beginn jeweils 19.30 Uhr in den Vereinsräumen, sofern nichts anderes angegeben ist.

Impressum

Vorsitzender Hayo Benn, E-Mail: hayo@benn.de

Postanschrift Postfach 3809, 24037 Kiel

Vereinsräume Königsweg 103 in Kiel (keine Postanschrift)

Telefon 0431-6 47 45 43 (nur während der Bibliothekszeiten)

E-Mail shFam@genealogy.net

Internetseite <http://www.shfam.genealogy.net>

Mailingliste shFam-L@genealogy.net

Bibliothek in den Vereinsräumen.

Geöffnet: An jedem 2. Dienstag im Monat 15.00 – 18.00 Uhr

An jedem 4. Dienstag im Monat 15.00 – 19.00 Uhr

An jedem 1. Freitag im Monat 15.00 – 18.00 Uhr

Jahresbeitrag € 30,00 für Mitglieder

€ 10,00 für Schüler, Auszubildende und Studenten

zahlbar im ersten Quartal des Jahres

Konto 372 276 bei Sparkasse Kiel BLZ 210 501 70